



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt  
Ludwigshafen am Rhein, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	157 584	100,0	77 275	80 309
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	7 637	4,8	4 037	3 600
5 - 9	7 345	4,7	3 832	3 513
10 - 14	7 730	4,9	3 825	3 905
15 - 19	8 198	5,2	4 138	4 060
20 - 24	10 117	6,4	5 168	4 949
25 - 29	10 449	6,6	5 170	5 279
30 - 34	10 015	6,4	5 016	4 999
35 - 39	9 920	6,3	5 090	4 830
40 - 44	12 188	7,7	6 300	5 888
45 - 49	13 197	8,4	6 899	6 298
50 - 54	11 190	7,1	5 567	5 623
55 - 59	9 624	6,1	4 533	5 091
60 - 64	8 576	5,4	4 053	4 523
65 - 69	7 793	4,9	3 809	3 984
70 - 74	8 919	5,7	4 174	4 745
75 - 79	6 456	4,1	2 868	3 588
80 - 84	4 645	2,9	1 846	2 799
85 - 89	2 547	1,6	720	1 827
90 und älter	1 038	0,7	230	808
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	4 575	2,9	2 406	2 169
3 - 5	4 484	2,8	2 375	2 109
6 - 9	5 923	3,8	3 088	2 835
10 - 15	9 263	5,9	4 580	4 683
16 - 18	4 861	3,1	2 455	2 406
19 - 24	11 921	7,6	6 096	5 825
25 - 39	30 384	19,3	15 276	15 108
40 - 59	46 199	29,3	23 299	22 900
60 - 66	11 339	7,2	5 454	5 885
67 - 74	13 949	8,9	6 582	7 367
75 und älter	14 686	9,3	5 664	9 022
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	61 586	39,1	33 486	28 100
Verheiratet	71 944	45,7	36 234	35 710
Verwitwet	11 357	7,2	2 073	9 284
Geschieden	12 429	7,9	5 314	7 115
Eingetr. Lebenspartnerschaft	176	0,1	117	59
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	3	6
Ohne Angabe	(80)	(0,1)	45	35

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	126 465	80,3	61 461	65 004
Bosnien und Herzegowina	449	0,3	236	213
Griechenland	1 732	1,1	887	845
Italien	5 410	3,4	2 893	2 517
Kasachstan	38	0,0	7	31
Kroatien	1 100	0,7	580	520
Niederlande	(120)	(0,1)	57	63
Österreich	236	0,1	135	101
Polen	1 533	1,0	708	825
Rumänien	635	0,4	301	334
Russische Föderation	255	0,2	(94)	161
Türkei	9 395	6,0	4 789	4 606
Ukraine	277	0,2	(115)	(162)
Sonstige	9 939	6,3	5 012	4 927
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	47 260	30,1	22 460	24 800
Evangelische Kirche	43 570	27,7	19 110	24 460
Evangelische Freikirchen	960	0,6	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 750	2,4	1 560	2 190
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	7 680	4,9	3 700	3 990
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	53 910	34,3	29 800	24 110

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	78 700	50,1	43 850	34 850
Erwerbstätige	73 260	46,6	40 960	32 300
Erwerbslose	5 440	3,5	2 890	2 550
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 420	2,8	2 430	1 990
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 020	0,6	/	/
Nichterwerbspersonen	78 500	49,9	33 260	45 240
Personen unterhalb des Mindestalters	22 240	14,1	11 080	11 170
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	34 560	22,0	15 590	18 960
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 570	4,2	3 290	3 280
Hausfrauen und Hausmänner	9 510	6,1	/	9 240
Sonstige	5 620	3,6	3 030	2 590
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	64 860	88,5	35 680	29 170
Beamte/-innen	2 120	2,9	1 190	930
Selbstständige mit Beschäftigten	2 450	3,3	1 550	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 500	4,8	2 470	1 040
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	2 120	3,0	1 410	/
Akademische Berufe	9 350	13,2	5 070	4 280
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 650	19,2	6 950	6 700
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 180	14,3	3 320	6 860
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 920	16,8	3 670	8 250
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 620	13,5	9 110	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 310	10,3	6 700	/
Hilfsarbeitskräfte	6 050	8,5	2 970	3 080
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(390)	(0,5)	(230)	/
Produzierendes Gewerbe	23 880	32,6	18 720	5 170
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 240	23,5	12 970	4 280
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 450	2,0	1 000	450
Baugewerbe	5 190	7,1	4 750	440
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 860	24,4	9 980	7 880
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 060	15,1	4 990	6 070
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 800	9,3	4 980	1 820
Sonstige Dienstleistungen	31 120	42,5	12 040	19 080
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 760	2,4	770	990
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 090	15,1	6 200	4 890
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 160	4,3	1 430	1 730
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 110	20,6	3 640	11 470
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	6 300	33,5	3 010	3 290
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 410	55,4	4 970	5 450
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 080	11,1	990	1 090
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 100	11,9	7 940	8 160
Ohne Schulabschluss	12 220	9,1	6 060	6 160
Noch in schulischer Ausbildung	3 890	2,9	1 880	2 000
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 980	40,8	27 550	27 430
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 990	23,7	13 530	18 450
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29 910	22,2	12 540	17 370
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 080	1,5	990	1 090
Fachhochschulreife	7 900	5,9	4 770	3 130
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 900	17,7	12 170	11 720
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	47 100	34,9	19 820	27 290
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58 630	43,5	30 160	28 470
Fachschulabschluss	13 170	9,8	6 990	6 190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 660	1,2	/	/
Fachhochschulabschluss	5 250	3,9	3 360	1 890
Hochschulabschluss	7 530	5,6	3 600	3 930
Promotion	1 510	1,1	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	98 500	62,7	47 200	51 300
Personen mit Migrationshintergrund	58 700	37,3	29 940	28 760
Ausländer/-innen	30 860	19,6	15 790	15 070
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	21 100	13,4	10 630	10 470
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 750	6,2	5 160	4 600
Deutsche mit Migrationshintergrund	27 840	17,7	14 150	13 690
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 910	8,8	6 790	7 110
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13 940	8,9	7 360	6 580
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 780	4,9	4 190	3 590
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 160	3,9	3 160	2 990

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	900	1,5	/	/
Griechenland	2 170	3,7	930	1 230
Italien	7 370	12,6	4 240	3 120
Kasachstan	860	1,5	/	/
Kroatien	1 130	1,9	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	6 160	10,5	2 860	3 300
Rumänien	2 260	3,9	/	1 360
Russische Föderation	1 340	2,3	/	770
Türkei	16 790	28,6	9 170	7 620
Ukraine	640	1,1	/	/
Sonstige	18 440	31,4	9 200	9 240
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	2 980	8,5	1 930	1 050
1970 - 1979	5 810	16,6	3 040	2 770
1980 - 1989	6 600	18,9	2 760	3 850
1990 - 1999	10 070	28,8	5 150	4 920
2000 - 2011	8 210	23,5	3 770	4 450
Unbekannt	1 070	3,1	630	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	6 490	11,1	3 300	3 190
5 - 9 Jahre	7 050	12,0	3 240	3 810
10 - 14 Jahre	7 720	13,2	3 540	4 180
15 - 19 Jahre	8 340	14,2	4 330	4 020
20 und mehr Jahre	28 030	47,7	14 910	13 120
Unbekannt	1 070	1,8	630	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	157 584	100,0	126 465	31 119	12 568	14 013	4 464	74
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	77 275	49,0	61 461	15 814	6 697	7 019	2 054	44
Weiblich	80 309	51,0	65 004	15 305	5 871	6 994	2 410	30
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	7 637	4,8	7 079	558	216	153	183	6
5 - 9	7 345	4,7	6 550	795	224	321	244	6
10 - 14	7 730	4,9	5 817	1 913	540	1 154	210	9
15 - 19	8 198	5,2	6 174	2 024	594	1 198	226	6
20 - 24	10 117	6,4	7 728	2 389	953	1 098	329	9
25 - 29	10 449	6,6	7 338	3 111	1 217	1 279	609	6
30 - 34	10 015	6,4	6 421	3 594	1 337	1 548	700	9
35 - 39	9 920	6,3	6 341	3 579	1 409	1 601	563	6
40 - 44	12 188	7,7	9 260	2 928	1 265	1 188	475	-
45 - 49	13 197	8,4	10 799	2 398	1 061	989	345	3
50 - 54	11 190	7,1	9 440	1 750	960	586	197	7
55 - 59	9 624	6,1	8 010	1 614	845	586	(180)	3
60 - 64	8 576	5,4	6 927	1 649	736	834	(79)	-
65 - 69	7 793	4,9	6 541	1 252	458	734	(56)	4
70 - 74	8 919	5,7	8 076	843	354	460	(29)	-
75 - 79	6 456	4,1	5 993	463	238	204	21	-
80 - 84	4 645	2,9	4 470	175	112	57	6	-
85 - 89	2 547	1,6	2 478	(69)	34	23	12	-
90 und älter	1 038	0,7	1 023	15	15	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	4 575	2,9	4 240	335	(124)	94	(111)	6
3 - 5	4 484	2,8	4 129	355	(131)	96	128	-
6 - 9	5 923	3,8	5 260	663	185	284	188	6
10 - 15	9 263	5,9	6 972	2 291	639	1 380	260	12
16 - 18	4 861	3,1	3 658	1 203	350	719	131	3
19 - 24	11 921	7,6	9 089	2 832	1 098	1 351	374	9
25 - 39	30 384	19,3	20 100	10 284	3 963	4 428	1 872	21
40 - 59	46 199	29,3	37 509	8 690	4 131	3 349	1 197	13
60 - 66	11 339	7,2	9 130	2 209	945	1 156	108	-
67 - 74	13 949	8,9	12 414	1 535	603	872	56	4
75 und älter	14 686	9,3	13 964	722	399	284	39	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	61 586	39,1	50 876	10 710	4 602	4 323	1 724	61
Verheiratet	71 944	45,7	54 249	17 695	6 810	8 620	2 255	10
Verwitwet	11 357	7,2	10 397	960	436	403	121	-
Geschieden	12 429	7,9	10 782	1 647	714	643	287	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	176	0,1	(149)	27	3	3	(21)	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(80)	(0,1)	-	80	3	21	(56)	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	47 260	30,1	38 060	9 210	8 030	800	380	/
Evangelische Kirche	43 570	27,7	43 100	470	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	960	0,6	830	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 750	2,4	980	2 770	2 070	610	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 680	4,9	3 980	3 700	/	1 980	580	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	53 910	34,3	39 380	14 530	2 500	9 850	2 120	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	78 700	50,1	62 420	16 280	7 670	6 580	1 960	/
Erwerbstätige	73 260	46,6	58 430	14 820	6 960	6 090	1 700	/
Erwerbslose	5 440	3,5	3 990	1 460	710	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 420	2,8	3 300	1 120	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 020	0,6	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	78 500	49,9	63 920	14 580	5 540	7 340	1 570	/
Personen unterhalb des Mindestalters	22 240	14,1	18 340	3 900	1 450	2 060	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	34 560	22,0	31 160	3 400	1 710	1 590	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 570	4,2	5 080	1 490	/	840	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	9 510	6,1	5 450	4 060	1 430	1 990	640	/
Sonstige	5 620	3,6	3 890	1 730	540	860	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	64 860	88,5	51 790	13 070	5 950	5 520	1 540	/
Beamte/-innen	2 120	2,9	2 110	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 450	3,3	1 780	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 500	4,8	2 460	1 040	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	2 120	3,0	1 600	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	9 350	13,2	8 560	790	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 650	19,2	11 950	1 700	880	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 180	14,3	8 650	1 530	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 920	16,8	9 400	2 520	1 750	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 620	13,5	6 420	3 200	1 440	1 540	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 310	10,3	5 780	1 520	/	630	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 050	8,5	3 600	2 450	1 010	1 020	340	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(390)	(0,5)	/	(80)	(50)	20	/	/
Produzierendes Gewerbe	23 880	32,6	18 650	5 240	2 450	2 360	(410)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 240	23,5	14 170	3 080	1 500	1 230	330	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 450	2,0	1 330	(130)	/	(30)	/	/
Baugewerbe	5 190	7,1	3 150	2 030	880	1 100	(50)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 860	24,4	14 000	3 860	2 020	1 230	(560)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 060	15,1	8 380	2 680	1 460	780	380	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 800	9,3	5 620	(1 180)	(550)	440	.	/
Sonstige Dienstleistungen	31 120	42,5	25 480	5 650	2 440	2 490	(720)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 760	2,4	1 560	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 090	15,1	8 520	2 560	1 010	1 120	430	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 160	4,3	3 020	140	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 110	20,6	12 370	2 740	1 220	1 250	(280)	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	6 300	33,5	5 300	1 000	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 410	55,4	7 280	3 130	/	1 950	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 080	11,1	1 710	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 100	11,9	7 050	9 050	3 510	4 240	1 260	/
Ohne Schulabschluss	12 220	9,1	4 150	8 070	3 300	3 560	1 170	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 890	2,9	2 900	980	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 980	40,8	46 330	8 650	4 170	4 060	380	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 990	23,7	27 300	4 680	2 550	1 630	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29 910	22,2	25 590	4 320	2 360	1 500	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 080	1,5	1 710	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 900	5,9	7 070	830	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 900	17,7	20 110	3 780	1 830	1 050	880	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	47 100	34,9	31 050	16 060	6 660	7 360	2 000	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58 630	43,5	51 190	7 440	3 940	3 040	/	/
Fachschulabschluss	13 170	9,8	11 940	1 240	670	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 660	1,2	1 460	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 250	3,9	4 840	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	7 530	5,6	6 040	1 490	/	/	/	/
Promotion	1 510	1,1	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	98 500	62,7	98 500	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	58 700	37,3	27 840	30 860	13 840	13 370	3 390	/
Ausländer/-innen	30 860	19,6	/	30 860	13 840	13 370	3 390	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	21 100	13,4	/	21 100	8 940	9 100	2 880	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 750	6,2	/	9 750	4 900	4 280	500	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	27 840	17,7	27 840	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 910	8,8	13 910	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13 940	8,9	13 940	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 780	4,9	7 780	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 160	3,9	6 160	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	900	1,5	/	/	/	/	/	/
Griechenland	2 170	3,7	/	1 850	1 850	/	/	/
Italien	7 370	12,6	/	6 570	6 570	/	/	/
Kasachstan	860	1,5	850	/	/	/	/	/
Kroatien	1 130	1,9	/	810	/	810	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	6 160	10,5	4 610	1 540	1 540	/	/	/
Rumänien	2 260	3,9	1 860	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 340	2,3	1 210	/	/	/	/	/
Türkei	16 790	28,6	6 390	10 400	/	10 320	/	/
Ukraine	640	1,1	/	/	/	/	/	/
Sonstige	18 440	31,4	10 400	8 040	3 250	1 290	3 380	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 980	8,5	/	2 330	1 460	/	/	/
1970 - 1979	5 810	16,6	2 020	3 790	2 280	1 440	/	/
1980 - 1989	6 600	18,9	3 950	2 650	/	1 650	/	/
1990 - 1999	10 070	28,8	5 620	4 460	1 090	2 580	640	/
2000 - 2011	8 210	23,5	930	7 290	3 010	2 340	1 890	/
Unbekannt	1 070	3,1	/	570	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	6 490	11,1	3 120	3 380	2 100	/	580	/
5 - 9 Jahre	7 050	12,0	3 260	3 780	1 110	1 630	1 010	/
10 - 14 Jahre	7 720	13,2	3 350	4 370	1 250	2 350	720	/
15 - 19 Jahre	8 340	14,2	4 660	3 680	1 200	2 250	/	/
20 und mehr Jahre	28 030	47,7	12 950	15 080	7 950	6 290	790	/
Unbekannt	1 070	1,8	/	570	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	157 584	100,0	27 422	24 054	45 320	29 390	31 398
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	77 275	49,0	14 010	12 160	23 305	14 153	13 647
Weiblich	80 309	51,0	13 412	11 894	22 015	15 237	17 751
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	61 586	39,1	27 412	19 017	11 402	2 509	1 246
Verheiratet	71 944	45,7	7	4 645	28 137	20 830	18 325
Verwitwet	11 357	7,2	-	13	407	1 569	9 368
Geschieden	12 429	7,9	-	330	5 225	4 440	2 434
Eingetr. Lebenspartnerschaft	176	0,1	-	(12)	115	(30)	19
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	-	9	-	-
Ohne Angabe	(80)	(0,1)	3	37	(25)	12	3
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	126 465	80,3	23 011	17 675	32 821	24 377	28 581
Bosnien und Herzegowina	449	0,3	60	87	181	(81)	40
Griechenland	1 732	1,1	(161)	238	613	367	353
Italien	5 410	3,4	650	1 029	1 861	1 249	621
Kasachstan	38	0,0	3	9	14	6	6
Kroatien	1 100	0,7	67	138	395	336	164
Niederlande	(120)	(0,1)	21	(9)	44	24	(22)
Österreich	236	0,1	16	(35)	(59)	66	60
Polen	1 533	1,0	148	307	770	283	25
Rumänien	635	0,4	56	182	339	49	9
Russische Föderation	255	0,2	32	57	103	51	12
Türkei	9 395	6,0	1 725	2 044	3 661	1 015	950
Ukraine	277	0,2	35	(45)	(89)	(58)	50
Sonstige	9 939	6,3	1 437	2 199	4 370	1 428	505
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	47 260	30,1	6 890	7 010	12 630	9 840	10 900
Evangelische Kirche	43 570	27,7	5 580	7 470	9 160	8 290	13 090
Evangelische Freikirchen	960	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 750	2,4	/	/	1 530	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 680	4,9	2 250	1 180	2 860	/	740
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	53 910	34,3	11 710	7 570	18 660	9 630	6 340

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	78 700	50,1	1 140	18 490	37 890	19 770	1 400
Erwerbstätige	73 260	46,6	810	17 030	35 790	18 230	1 390
Erwerbslose	5 440	3,5	/	1 460	2 100	1 540	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 420	2,8	/	1 170	1 870	1 370	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 020	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	78 500	49,9	26 110	5 660	7 270	9 430	30 040
Personen unterhalb des Mindestalters	22 240	14,1	22 240	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	34 560	22,0	/	/	/	4 900	28 990
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 570	4,2	3 640	2 850	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	9 510	6,1	/	1 180	4 290	3 220	740
Sonstige	5 620	3,6	/	1 640	2 230	1 310	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	64 860	88,5	810	16 120	31 210	15 730	990
Beamte/-innen	2 120	2,9	/	370	1 030	720	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 450	3,3	/	/	1 440	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 500	4,8	/	/	2 030	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 120	3,0	/	/	1 180	/	/
Akademische Berufe	9 350	13,2	/	1 600	4 980	2 600	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 650	19,2	/	2 900	6 430	3 850	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 180	14,3	/	2 360	4 910	2 790	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 920	16,8	/	3 550	5 100	2 640	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 620	13,5	/	2 710	5 210	1 480	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 310	10,3	/	1 020	3 980	2 170	/
Hilfsarbeitskräfte	6 050	8,5	/	1 580	2 900	1 350	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(390)	(0,5)	/	(50)	(190)	/	/
Produzierendes Gewerbe	23 880	32,6	/	4 540	12 580	6 400	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 240	23,5	/	2 890	9 110	5 040	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 450	2,0	/	/	600	460	/
Baugewerbe	5 190	7,1	/	(1 270)	2 870	900	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 860	24,4	/	5 300	7 910	4 010	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 060	15,1	/	3 780	4 720	2 260	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 800	9,3	/	1 520	3 190	1 750	/
Sonstige Dienstleistungen	31 120	42,5	/	7 140	15 110	7 740	920
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 760	2,4	/	320	860	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 090	15,1	/	2 560	5 570	2 440	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 160	4,3	/	590	1 520	1 030	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 110	20,6	/	3 670	7 160	3 750	/
Unbekannt	0	0,0	-	-	0	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	6 300	33,5	6 230	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 410	55,4	10 160	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 080	11,1	/	1 320	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 100	11,9	3 710	1 500	5 010	2 650	3 220
Ohne Schulabschluss	12 220	9,1	/	1 250	4 950	2 650	3 220
Noch in schulischer Ausbildung	3 890	2,9	3 570	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 980	40,8	/	6 120	14 520	14 610	19 470
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 990	23,7	/	7 970	12 850	5 470	4 640
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29 910	22,2	/	6 650	12 840	5 470	4 640
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 080	1,5	/	1 320	/	/	/
Fachhochschulreife	7 900	5,9	/	1 700	3 060	1 880	1 260
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 900	17,7	/	6 700	9 760	4 460	2 980

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	47 100	34,9	4 980	12 450	13 010	6 820	9 850
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58 630	43,5	/	7 850	20 150	14 520	16 120
Fachschulabschluss	13 170	9,8	/	1 690	5 220	3 530	2 700
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 660	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 250	3,9	/	/	1 810	1 560	1 340
Hochschulabschluss	7 530	5,6	/	1 070	3 690	1 800	970
Promotion	1 510	1,1	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	98 500	62,7	13 200	13 430	23 390	21 700	26 780
Personen mit Migrationshintergrund	58 700	37,3	14 150	10 570	21 820	7 380	4 790
Ausländer/-innen	30 860	19,6	4 980	5 360	13 260	4 410	2 840
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	21 100	13,4	1 050	2 670	10 670	4 150	2 570
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 750	6,2	3 940	2 690	2 590	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	27 840	17,7	9 160	5 210	8 560	2 960	1 950
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 910	8,8	/	2 050	6 510	2 950	1 860
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13 940	8,9	8 640	3 150	2 050	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 780	4,9	4 900	1 980	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 160	3,9	3 730	1 180	1 160	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	900	1,5	/	/	/	/	/
Griechenland	2 170	3,7	/	/	920	/	/
Italien	7 370	12,6	1 240	1 150	2 760	1 310	/
Kasachstan	860	1,5	/	/	/	/	/
Kroatien	1 130	1,9	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	6 160	10,5	1 070	1 100	2 130	1 340	510
Rumänien	2 260	3,9	/	/	830	/	/
Russische Föderation	1 340	2,3	/	/	/	/	/
Türkei	16 790	28,6	5 330	3 370	5 920	1 070	1 100
Ukraine	640	1,1	/	/	/	/	/
Sonstige	18 440	31,4	4 610	3 170	7 340	2 080	1 230
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 980	8,5	/	/	/	1 080	1 570
1970 - 1979	5 810	16,6	/	/	2 400	2 050	1 360
1980 - 1989	6 600	18,9	/	/	3 500	1 820	640
1990 - 1999	10 070	28,8	/	1 810	6 360	1 150	/
2000 - 2011	8 210	23,5	1 180	2 140	4 140	650	/
Unbekannt	1 070	3,1	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	6 490	11,1	3 850	1 160	1 280	/	/
5 - 9 Jahre	7 050	12,0	4 110	680	1 970	/	/
10 - 14 Jahre	7 720	13,2	4 140	750	2 410	/	/
15 - 19 Jahre	8 340	14,2	2 050	2 240	3 250	/	/
20 und mehr Jahre	28 030	47,7	/	5 620	12 460	5 750	4 190
Unbekannt	1 070	1,8	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	157 584	100,0	61 586	72 120	11 360	12 438	(80)
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	77 275	49,0	33 486	36 351	2 076	5 317	45
Weiblich	80 309	51,0	28 100	35 769	9 284	7 121	35
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	7 637	4,8	7 637	-	-	-	-
5 - 9	7 345	4,7	7 345	-	-	-	-
10 - 14	7 730	4,9	7 730	-	-	-	-
15 - 19	8 198	5,2	8 130	59	-	-	9
20 - 24	10 117	6,4	8 991	1 080	7	30	9
25 - 29	10 449	6,6	6 596	3 525	6	300	22
30 - 34	10 015	6,4	3 943	5 416	21	622	13
35 - 39	9 920	6,3	2 651	6 254	48	967	-
40 - 44	12 188	7,7	2 560	7 917	(134)	1 565	12
45 - 49	13 197	8,4	2 248	8 665	204	2 080	-
50 - 54	11 190	7,1	1 261	7 726	315	1 888	-
55 - 59	9 624	6,1	778	6 861	494	1 482	9
60 - 64	8 576	5,4	470	6 273	760	1 070	3
65 - 69	7 793	4,9	338	5 582	1 028	845	-
70 - 74	8 919	5,7	365	5 987	1 799	765	3
75 - 79	6 456	4,1	208	3 816	1 997	435	-
80 - 84	4 645	2,9	164	2 123	2 135	223	-
85 - 89	2 547	1,6	120	691	1 607	129	-
90 und älter	1 038	0,7	51	145	805	37	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	4 575	2,9	4 575	-	-	-	-
3 - 5	4 484	2,8	4 484	-	-	-	-
6 - 9	5 923	3,8	5 923	-	-	-	-
10 - 15	9 263	5,9	9 263	-	-	-	-
16 - 18	4 861	3,1	4 845	10	-	-	6
19 - 24	11 921	7,6	10 743	1 129	7	30	12
25 - 39	30 384	19,3	13 190	15 195	75	1 889	(35)
40 - 59	46 199	29,3	6 847	31 169	1 147	7 015	21
60 - 66	11 339	7,2	583	8 288	1 086	1 379	3
67 - 74	13 949	8,9	590	9 554	2 501	1 301	3
75 und älter	14 686	9,3	543	6 775	6 544	824	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	126 465	80,3	50 876	54 398	10 400	10 791	-
Bosnien und Herzegowina	449	0,3	(123)	286	15	25	-
Griechenland	1 732	1,1	566	1 013	81	72	-
Italien	5 410	3,4	1 754	3 218	236	(202)	-
Kasachstan	38	0,0	6	29	3	-	-
Kroatien	1 100	0,7	293	700	(37)	67	3
Niederlande	(120)	(0,1)	51	56	3	10	-
Österreich	236	0,1	74	139	6	(17)	-
Polen	1 533	1,0	589	787	(36)	121	-
Rumänien	635	0,4	309	266	3	57	-
Russische Föderation	255	0,2	76	(141)	9	29	-
Türkei	9 395	6,0	3 012	5 758	230	392	3
Ukraine	277	0,2	72	161	21	23	-
Sonstige	9 939	6,3	3 785	5 168	280	632	(74)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	47 260	30,1	18 540	21 050	4 590	3 090	/
Evangelische Kirche	43 570	27,7	15 660	19 340	5 010	3 560	/
Evangelische Freikirchen	960	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 750	2,4	1 610	1 780	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 680	4,9	3 650	3 390	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	53 910	34,3	22 260	25 080	1 590	4 970	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	78 700	50,1	28 020	41 340	1 180	8 170	/
Erwerbstätige	73 260	46,6	25 660	38 950	1 110	7 540	/
Erwerbslose	5 440	3,5	2 360	2 390	/	630	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 420	2,8	1 590	2 200	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 020	0,6	760	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	78 500	49,9	33 690	30 380	10 400	4 040	/
Personen unterhalb des Mindestalters	22 240	14,1	22 240	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	34 560	22,0	2 070	19 600	9 940	2 950	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 570	4,2	6 420	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	9 510	6,1	/	8 460	/	/	/
Sonstige	5 620	3,6	2 310	2 160	/	840	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	64 860	88,5	23 790	33 470	900	6 690	/
Beamte/-innen	2 120	2,9	700	1 220	/	180	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 450	3,3	/	1 740	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 500	4,8	/	2 350	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 120	3,0	/	1 440	/	/	/
Akademische Berufe	9 350	13,2	2 870	5 600	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 650	19,2	5 140	7 180	/	1 210	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 180	14,3	3 770	5 140	/	1 160	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 920	16,8	5 100	5 240	/	1 440	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 620	13,5	3 850	5 000	/	680	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 310	10,3	1 860	4 240	/	1 120	/
Hilfsarbeitskräfte	6 050	8,5	2 080	3 020	/	820	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(390)	(0,5)	/	(140)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	23 880	32,6	7 530	13 850	210	2 300	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 240	23,5	5 150	10 110	180	1 800	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 450	2,0	520	(790)	/	140	/
Baugewerbe	5 190	7,1	1 860	2 950	/	350	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 860	24,4	7 040	8 850	220	1 760	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 060	15,1	4 580	5 360	110	1 020	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 800	9,3	2 460	3 490	/	740	/
Sonstige Dienstleistungen	31 120	42,5	10 910	16 120	630	3 470	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 760	2,4	560	1 000	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 090	15,1	3 730	5 830	220	1 310	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 160	4,3	1 020	1 760	/	340	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 110	20,6	5 600	7 530	/	1 630	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	6 300	33,5	6 240	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 410	55,4	10 410	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 080	11,1	2 060	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 100	11,9	5 670	8 250	1 370	810	/
Ohne Schulabschluss	12 220	9,1	1 840	8 190	1 370	810	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 890	2,9	3 830	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 980	40,8	10 850	30 530	7 510	6 090	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 990	23,7	11 680	15 980	1 510	2 820	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29 910	22,2	9 620	15 960	1 510	2 820	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 080	1,5	2 060	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 900	5,9	2 400	4 280	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 900	17,7	9 250	12 060	940	1 650	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	47 100	34,9	19 110	19 380	5 280	3 340	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58 630	43,5	13 990	33 380	5 140	6 120	/
Fachschulabschluss	13 170	9,8	2 720	8 380	/	1 580	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 660	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 250	3,9	1 350	3 120	/	/	/
Hochschulabschluss	7 530	5,6	1 900	4 940	/	/	/
Promotion	1 510	1,1	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	98 500	62,7	36 200	43 430	10 000	8 870	/
Personen mit Migrationshintergrund	58 700	37,3	25 990	27 670	1 600	3 450	/
Ausländer/-innen	30 860	19,6	11 190	16 580	1 040	2 050	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	21 100	13,4	4 270	14 240	830	1 770	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 750	6,2	6 930	2 340	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	27 840	17,7	14 800	11 090	560	1 400	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 910	8,8	2 960	9 300	530	1 110	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13 940	8,9	11 830	1 790	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 780	4,9	6 540	1 150	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 160	3,9	5 300	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	900	1,5	/	/	/	/	/
Griechenland	2 170	3,7	/	1 050	/	/	/
Italien	7 370	12,6	2 970	3 750	/	/	/
Kasachstan	860	1,5	/	/	/	/	/
Kroatien	1 130	1,9	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	6 160	10,5	2 320	3 090	/	/	/
Rumänien	2 260	3,9	/	1 090	/	/	/
Russische Föderation	1 340	2,3	/	/	/	/	/
Türkei	16 790	28,6	8 130	7 930	/	/	/
Ukraine	640	1,1	/	/	/	/	/
Sonstige	18 440	31,4	8 450	8 290	/	1 460	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 980	8,5	/	2 210	/	/	/
1970 - 1979	5 810	16,6	/	4 630	/	/	/
1980 - 1989	6 600	18,9	720	4 790	/	790	/
1990 - 1999	10 070	28,8	2 380	6 730	/	800	/
2000 - 2011	8 210	23,5	3 310	4 360	/	/	/
Unbekannt	1 070	3,1	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	6 490	11,1	4 730	1 550	/	/	/
5 - 9 Jahre	7 050	12,0	4 970	1 940	/	/	/
10 - 14 Jahre	7 720	13,2	5 000	2 380	/	/	/
15 - 19 Jahre	8 340	14,2	4 310	3 620	/	/	/
20 und mehr Jahre	28 030	47,7	6 810	17 570	1 300	2 350	/
Unbekannt	1 070	1,8	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	74 310	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29 369	39,5
Paare ohne Kind(er)	19 425	26,1
Paare mit Kind(ern)	17 408	23,4
Alleinerziehende Elternteile	6 058	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 050	2,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29 369	39,5
Ehepaare	32 224	43,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(86)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 523	6,1
Alleinerziehende Mütter	5 129	6,9
Alleinerziehende Väter	929	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 050	2,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	29 369	39,5
2 Personen	23 928	32,2
3 Personen	10 008	13,5
4 Personen	6 853	9,2
5 Personen	2 603	3,5
6 und mehr Personen	1 549	2,1
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16 042	21,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 261	8,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	52 007	70,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	42 891	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	19 425	45,3
Paare mit Kind(ern)	17 408	40,6
Alleinerziehende Elternteile	6 058	14,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	32 224	75,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(86)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 523	10,5
Alleinerziehende Väter	929	2,2
Alleinerziehende Mütter	5 129	12,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	23 712	55,3
3 Personen	9 824	22,9
4 Personen	6 414	15,0
5 Personen	2 136	5,0
6 und mehr Personen	805	1,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	157 584	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	77 275	1 950 352	39 145 941
Weiblich	80 309	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	7 637	159 389	3 338 895
5 - 9	7 345	172 745	3 525 830
10 - 14	7 730	204 865	3 940 566
15 - 19	8 198	219 999	4 013 880
20 - 24	10 117	241 985	4 835 639
25 - 29	10 449	227 494	4 872 533
30 - 34	10 015	217 679	4 751 911
35 - 39	9 920	224 474	4 742 893
40 - 44	12 188	312 508	6 351 189
45 - 49	13 197	354 822	6 999 679
50 - 54	11 190	321 963	6 206 294
55 - 59	9 624	280 870	5 419 450
60 - 64	8 576	238 907	4 702 815
65 - 69	7 793	191 765	4 173 351
70 - 74	8 919	236 726	4 861 239
75 - 79	6 456	164 343	3 270 283
80 - 84	4 645	121 797	2 328 083
85 - 89	2 547	70 480	1 335 076
90 und älter	1 038	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	4 575	94 158	1 984 523
3 - 5	4 484	97 666	2 025 183
6 - 9	5 923	140 310	2 855 019
10 - 15	9 263	246 450	4 719 579
16 - 18	4 861	131 519	2 377 761
19 - 24	11 921	288 880	5 692 745
25 - 39	30 384	669 647	14 367 337
40 - 59	46 199	1 270 163	24 976 612
60 - 66	11 339	304 444	6 108 258
67 - 74	13 949	362 954	7 629 147
75 und älter	14 686	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	61 586	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	71 944	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	11 357	294 909	5 733 361
Geschieden	12 429	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	176	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	(80)	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	126 465	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	449	4 531	140 103
Griechenland	1 732	6 073	254 282
Italien	5 410	24 670	488 390
Kasachstan	38	2 418	46 740
Kroatien	1 100	6 603	209 840
Niederlande	(120)	5 446	128 862
Österreich	236	5 067	164 246
Polen	1 533	21 636	382 391
Rumänien	635	5 453	126 169
Russische Föderation	255	8 250	174 023
Türkei	9 395	61 359	1 505 305
Ukraine	277	5 033	112 983
Sonstige	9 939	115 467	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	47 260	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	43 570	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	960	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	3 750	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 530	83 430
Sonstige	7 680	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	53 910	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,0	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	4,8	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,3	4,4
10 - 14	4,9	5,1	4,9
15 - 19	5,2	5,5	5,0
20 - 24	6,4	6,1	6,0
25 - 29	6,6	5,7	6,1
30 - 34	6,4	5,5	5,9
35 - 39	6,3	5,6	5,9
40 - 44	7,7	7,8	7,9
45 - 49	8,4	8,9	8,7
50 - 54	7,1	8,1	7,7
55 - 59	6,1	7,0	6,8
60 - 64	5,4	6,0	5,9
65 - 69	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,7	5,9	6,1
75 - 79	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,9	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2,9	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,4	2,5
6 - 9	3,8	3,5	3,6
10 - 15	5,9	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,3	3,0
19 - 24	7,6	7,2	7,1
25 - 39	19,3	16,8	17,9
40 - 59	29,3	31,8	31,1
60 - 66	7,2	7,6	7,6
67 - 74	8,9	9,1	9,5
75 und älter	9,3	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	39,1	38,0	39,9
Verheiratet	45,7	47,7	45,7
Verwitwet	7,2	7,4	7,1
Geschieden	7,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	(0,1)	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	80,3	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,1	0,2
Griechenland	1,1	0,2	0,3
Italien	3,4	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,7	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	1,0	0,5	0,5
Rumänien	0,4	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2
Türkei	6,0	1,5	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1
Sonstige	6,3	2,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	30,1	45,7	31,2
Evangelische Kirche	27,7	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,4	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1
Sonstige	4,9	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	34,3	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	78 700	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	73 260	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	5 440	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 420	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 020	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	78 500	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	22 240	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	34 560	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 570	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	9 510	167 350	2 640 520
Sonstige	5 620	111 350	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	64 860	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	2 120	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 450	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 500	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	24 760	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	2 120	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	9 350	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 650	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 180	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 920	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	9 620	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 310	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 050	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	12 250	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(390)	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	23 880	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 240	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 450	27 730	554 250
Baugewerbe	5 190	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 860	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 060	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 800	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	31 120	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 760	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 090	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 160	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 110	496 790	9 660 190
Unbekannt	0	20	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	6 300	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 410	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 080	62 130	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 100	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	12 220	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 890	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	54 980	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31 990	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29 910	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 080	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	7 900	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 900	618 300	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	47 100	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58 630	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	13 170	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 660	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	5 250	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	7 530	220 610	5 471 080
Promotion	1 510	37 180	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	98 500	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	58 700	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	30 860	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	21 100	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	9 750	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	27 840	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 910	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13 940	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 780	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 160	100 690	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	900	7 690	227 910
Griechenland	2 170	10 050	368 440
Italien	7 370	42 400	796 770
Kasachstan	860	89 140	1 240 570
Kroatien	1 130	12 550	330 730
Niederlande	/	9 460	226 240
Österreich	/	11 560	345 620
Polen	6 160	88 860	2 006 410
Rumänien	2 260	22 670	576 200
Russische Föderation	1 340	87 270	1 318 130
Türkei	16 790	107 200	2 714 240
Ukraine	640	12 580	229 510
Sonstige	18 440	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	460	15 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	9 070	171 620
1960 - 1969	2 980	24 900	608 420
1970 - 1979	5 810	53 090	1 277 210
1980 - 1989	6 600	77 160	1 680 040
1990 - 1999	10 070	183 970	3 159 270
2000 - 2011	8 210	117 530	2 270 610
Unbekannt	1 070	19 310	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	6 490	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	7 050	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	7 720	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	8 340	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	28 030	311 300	6 789 630
Unbekannt	1 070	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	50,1	54,2	54,1
Erwerbstätige	46,6	52,1	51,5
Erwerbslose	3,5	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,8	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	49,9	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,1	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,0	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,1	4,2	3,3
Sonstige	3,6	2,8	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,5	83,0	83,4
Beamte/-innen	2,9	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	3,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	13,2	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,2	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,3	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,8	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,5	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,3	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,5	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(0,5)	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,6	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,5	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,0	1,3	1,4
Baugewerbe	7,1	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,4	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,1	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,3	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,5	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,1	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,3	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,6	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	33,5	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,4	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11,1	13,1	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11,9	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	9,1	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,8	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,7	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,2	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,5	1,8	1,9
Fachhochschulreife	5,9	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,7	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	34,9	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,5	46,2	46,2
Fachschulabschluss	9,8	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,9	5,2	5,8
Hochschulabschluss	5,6	6,4	7,9
Promotion	1,1	1,1	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	62,7	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	37,3	19,1	19,2
Ausländer/-innen	19,6	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13,4	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	17,7	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,8	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,9	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,9	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,9	2,5	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	1,5	1,0	1,5
Griechenland	3,7	1,3	2,4
Italien	12,6	5,6	5,2
Kasachstan	1,5	11,8	8,1
Kroatien	1,9	1,7	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	10,5	11,7	13,1
Rumänien	3,9	3,0	3,8
Russische Föderation	2,3	11,5	8,6
Türkei	28,6	14,1	17,7
Ukraine	1,1	1,7	1,5
Sonstige	31,4	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	1,9	1,8
1960 - 1969	8,5	5,1	6,3
1970 - 1979	16,6	10,9	13,2
1980 - 1989	18,9	15,9	17,4
1990 - 1999	28,8	37,9	32,8
2000 - 2011	23,5	24,2	23,5
Unbekannt	3,1	4,0	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	11,1	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	12,0	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,2	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	14,2	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	47,7	41,1	44,4
Unbekannt	1,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem

Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	74 310	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29 369	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	19 425	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	17 408	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 058	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 050	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29 369	594 174	13 960 811
Ehepaare	32 224	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften (86)		1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 523	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 129	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	929	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 050	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	29 369	594 174	13 960 811
2 Personen	23 928	600 745	12 455 731
3 Personen	10 008	285 816	5 454 875
4 Personen	6 853	210 851	3 906 260
5 Personen	2 603	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	1 549	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16 042	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 261	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	52 007	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,5	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,1	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,5	33,2	37,2
Ehepaare	43,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	39,5	33,2	37,2
2 Personen	32,2	33,6	33,2
3 Personen	13,5	16,0	14,5
4 Personen	9,2	11,8	10,4
5 Personen	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,6	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	42 891	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	19 425	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	17 408	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 058	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	32 224	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (86)		1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 523	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	929	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 129	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	23 712	608 448	12 429 861
3 Personen	9 824	280 948	5 313 244
4 Personen	6 414	199 937	3 706 717
5 Personen	2 136	49 508	942 856
6 und mehr Personen	805	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Ludwigshafen am Rhein, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	45,3	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,6	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,1	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	75,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,0	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	55,3	52,7	54,9
3 Personen	22,9	24,4	23,4
4 Personen	15,0	17,3	16,4
5 Personen	5,0	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,9	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b></p> <p><b>Evangelische Kirche</b></p> <p><b>Evangelische Freikirchen</b></p> <p><b>Orthodoxe Kirchen</b></p> <p><b>Jüdische Gemeinden</b></p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b></p> <p><b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b></p> <p><b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

